



Entdecken einer Kulturlandschaft im Zeichen des Salzes

Wandern im Salzkammergut - Rundwanderweg

- ✓ **MIT GEPÄCKTRANSFER**
- ✓ **ÜBERNACHTUNGEN IN ***HOTELS/GASTHÖFEN**
- ✓ **ANREISE TÄGLICH MÖGLICH**



© Edwin Husic



© kuscheiart www.badischl.at

„Wie jauchzt meine Seele und singet in sich! Kaum,
dass ich's verhehle so glücklich bin ich!“

Joseph von Eichendorff



Das malerische Salzkammergut besticht durch kristallklare Seen, tiefe Wälder und massive Berge an den nördlichen Kalkalpen. Dank des weißen Goldes, dem Salz, hat sich hier seit Jahrtausenden eine der ältesten Kulturlandschaften der Welt entwickelt. Im 19. Jahrhundert entdeckten Aristokraten und im Gefolge der kaiserlichen Familie, die Bad Ischl zu ihrer Sommerresidenz erkoren, auch Künstler und Intellektuelle die Region als einen Ort der Ruhe und Erholung. Die Anziehungskraft der zauberhaft schönen Natur hilft beim Innehalten und Krafttanken ebenso wie beim Erklimmen der Berge

Highlights

- + ÜBERNACHTUNG IM UNESCO WELTERBE-ORT HALLSTATT
- + AUSGESUCHTE SEEUFERWANDERUNGEN VOR EINZIGARTIGER BERGKULISSE
- + ALMENREICHE WANDERGEBAEDE MIT AUSSICHTSREICHEN JAUSENSTATIONEN
- + SCHIFFFAHRT AUF WOLFGANGSEE UND HALLSTAETTERSEE
- + EINTAUCHEN IN KULTUR UND BRAUCHTUM AUF VIELSEITIGEN THEMENWEGEN

Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise in das Soleheilbad Bad Ischl

Ein Feriendorf von europäischem Rang wurde Ischl ab Mitte des 19. Jahrhunderts als Kaiser Franz Joseph begann, die Ferien in seiner Ischler Sommerresidenz zu verbringen. Bad Ischl – seit 1906 Kurort – liegt im Herzen des Salzkammerguts und bietet sich als Ausgangspunkt für diese außergewöhnlich abwechslungsreiche Wanderreise an. Muße und Erholung findet man beispielsweise im Kurpark, dem großzügig angelegten Thermalbad oder durch einen Besuch im berühmten Café Zauner. Im Hotel erhalten Sie Ihre detaillierten Reiseunterlagen. (1 Nacht)



2. Tag: Über den idyllisch gelegenen Schwarzensee

Start der Tour in Bad Ischl ist der bereits in 1899 angelegte Elisabeth-Waldweg nach der Kaiserin Elisabeth (Sisi) genannt. Weiter geht es über Pfandl, wo bereits im 12. Jahrhundert Salz gesotten wurde. Ab Rußbach erfolgt der Aufstieg zu den stillen Höhen des Schwarzensees. Nun setzt sich die Wanderung vorbei an Feuchtwiesen fort. In Burgau wird der Attersee erreicht. Dem Seeuferweg folgend erreicht man Weißenbach bzw. Steinbach am Attersee. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 7-8 Std. (24 km, Aufstieg 584 Hm / Abstieg 584 Hm)

3. Tag: Naturgewalten erleben und Besinnliches zwischen den Seen

Der Wanderbus bringt Sie zum Einstieg in die wildromatische Burggrabenklamm. Sie gilt als beeindruckendes Naturjuwel im Salzkammergut und endet unmittelbar vor den tosend herabfallenden Wassermassen. Über die Eisenaualm, gleichzeitig höchster Punkt des heutigen Wandertages, schlängelt sich ein Weg mit diversen Wegmaterln, die zum Innehalten anregen, entlang den Höhen des Mondsees. Von Scharfling geht es vorbei am Krottensee hinunter nach St. Gilgen am Wolfgangsee. Entlang der Seepromenade gelangt man nach Abersee (alternativ haben Sie auch die Möglichkeit mit dem Bus von St. Gilgen nach Abersee zu fahren; 1 Nacht in Abersee oder St. Gilgen)

Wanderung: ca. 7-8 Std. (23 km, Aufstieg: 700 Hm / Abstieg 650 Hm)



4. Tag: Variationsmöglichkeiten rund um den Wolfgangsee

Nehmen Sie beispielsweise die Fähre nach St. Wolfgang. Von dort befördert Sie die steilste Dampf-Zahnradbahn Österreichs in 35 Minuten auf den 1.782 Meter hohen Schafberg. Es bietet sich eine aussichtsreiche Wanderung auf dem Schafberg-Plateau mit Ausblicken auf sieben Seen des Salzkammerguts an. Zurück in St. Wolfgang folgen Sie dem Seeuferweg nach Berau. Um den Bürglstein ist ein herrlicher Panoramaweg angelegt, der direkt am Wasser verläuft. Über Strobl geht es zur Übernachtung nach Weißenbach. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 2-3 Std. (7,5 km, Aufstieg 164 Hm / Abstieg 141 Hm)

Alternativ bietet sich eine Rundwanderung zur Postalm an. Dieses größte Almplateau Österreichs erstreckt sich im Süden des Wolfgangsees auf einer Höhe zwischen 1000 und 2000 Metern und gilt als ausgesucht schönes Wandergebiet.

Wanderung: ca. 10 Std. (24,5 km, Aufstieg 1.243 Hm / Abstieg 1.216 Hm)

5. Tag: Überschreitung auf dem Bärenpfad

Eine wanderbare Verbindung von Weißenbach nach Bad Goisern, der so genannte Bärenpfad, führt in eine ziemlich urtümliche, vom Wasser geformte Landschaft. Schluchten, tiefe Weiher und dazu gurgelnde, spritzende Bäche prägen den Weg. An der Kammersbachhütte vorbei steigt man zum Bärenpfadsattel hinauf. Beim Abstieg gelangt man auf halbem Weg zur Chorinsky Klause, einem Industriedenkmal, Anfang des 19. Jahrhunderts für die Holztrift erbaut. Dem Goiserer Weißenbach folgend gelangt man nach Bad Goisern. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 8 Std. (21 km, Höhenmeter im Aufstieg 895 Hm / Abstieg 977 Hm)



6. Tag: Hallstatt und sein See

Auf dem Weg zum Hallstättersee überqueren Sie mehrfach die Traun. Sie ist die Lebensader des Salzkammerguts und entspringt im Toten Gebirge in der Steiermark. Der nun folgende Abschnitt am Ostufer des Hallstättersees ist unverbaut, traumhaft die Sicht auf das Dachsteingebirge und spektakulär die Wegführung. Die Flanke des Sarsteins stürzt hier fast senkrecht in den See und die über dem Wasser schwebende Steiganlage vermittelt den Eindruck über dem Wasser zu gehen. Weiter geht es nach Obertraun und zur Übernachtung nach Hallstatt. Das nahezu perfekte Ensemble aus schmalen Gassen, historischen Häusern, Seepanorama und das kulturelle Erbe aus der Hallstattzeit machen diesen Ort weltberühmt. Wer abkürzen möchte, kann mit der Fähre von Hallstatt Bahnhof nach Hallstatt Markt übersetzen und spart sich etwa acht Kilometer Fußmarsch (Fähre zahlbar vor Ort).

(1 Nacht)

Wanderung: ca.: 5 Std., (19 km, Aufstieg: 127 Hm / Abstieg: 102 Hm)

7. Tag: Durch die Wildnis des Koppentrautals

Zurück geht es nach Obertraun, wo die Koppentraun in den Hallstättersee mündet. Hier beginnt auch die Wanderung durch das schluchtartige, wildromantische Tal des Gebirgsflusses. Eine Reihe gut beschilderter Erlebnisstationen, an denen Interessantes über naturräumliche Besonderheiten, urzeitliche Spuren oder die kühne Bahnlinie aus dem 19. Jahrhundert erfahrbar ist, können in Augenschein genommen werden. Besondere Attraktionen sind die Wasser führende Koppenbrüller-Tropfsteinhöhle, ein alter Eisenbahntunnel, die gewaltigen vom Hohen Sarstein (1.975 m) herabziehenden Lawinenrinnen sowie die Hängebrücke über der wilden Koppentraun. In Sarstein öffnet sich die Schlucht wieder und Bad Aussee kommt in Sichtweite. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 5-6 Std. (17 km, Aufstieg 414 Hm / Abstieg 277 Hm)



8. Tag: Vom Ausseer Becken zu wunderschön gelegenen Almen

Von Bad Aussee in der Steiermark wandern Sie heute zunächst entlang der Promenade der Altausseer Traun zum Luftkurort Altaussee. Friedlich am Westufer des Altausseer Sees gelegen besticht er durch hübsche Holzhäuser und schöne Gärten. In dem dunkelblauen See spiegelt sich die Bergszenerie von Loser und Trisselwand, weiter entfernt trohnt der Dachstein - Welch' ein Panorama! Wenige Kilometer folgt man nun dem Wanderweg „Via Salis“, der daran erinnert, dass diese Region untrennbar mit dem Salzabbau verbunden ist.

Aus dem Wald heraus betritt man die sonnige Blaa-Alm mit vielen Almhütten und einer Gastwirtschaft, die zur Einkehr einlädt. Nun geht es bergab zur wildromantischen Rettenbachklamm. Anschließend öffnet sich das Rettenbachtal, um eine der größten Niederalmen Europas zu offenbaren. Regionale Gerichte werden auch hier angeboten und lohnen einen Besuch. Frisch gestärkt kann nun der Weg zurück nach Bad Ischl, und zugleich auch das Ende der Rundwanderung angetreten werden.

Ihr Gepäck steht bei der Salzkammergut Touristik ab 15 Uhr bereit zur Abholung.

Haben Sie einen Verlängerungsaufenthalt gebucht, wird Ihr Gepäck direkt ins Hotel gebracht.

Wanderung: ca.: 7 Std. (23,5 km, Aufstieg 279 Hm / Abstieg 465 Hm)





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Wanderungen weisen keine technischen Schwierigkeiten auf und sind auch für Anfänger geeignet. Zu Ihrer Wanderausrüstung sollten gehören: feste Schuhe, Rucksack, Sonnen- und Regenschutz, Funktionskleidung.

Arrangement

- 7x Nächtigung mit Frühstücksbuffet im ***Hotel/Gasthof
4* Hotel in der Kaiserstadt Bad Ischl**
- 1x Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x Willkommensschnaps**
- 1x Salzkammergut Souvenir**
- 1x Wanderkarte - Salzkammergut und weiteres Infomaterial (1x pro Zimmer)**
- 1x Wanderbus Burggrabenklamm**
- 1x Schiffahrt am Wolfgangsee (Überfuhr nach St. Wolfgang)**
- 1x Täglicher Gepäcktransport - max. 1 Stk./Person und max. 25 kg - weitere Gepäckstücke gegen Aufpreis möglich**
- 1x Tägliche Service Hotline durch unser Büro**
- 1x A Tree for your booking – wir pflanzen einen Baum für Ihre Buchung**



Preise pro Person und Arrangement in €:

	21.04. - 01.07.26 01.09. - 25.10.26	01.07. - 01.09.26
***Gasthöfe pro Person im DZ / Frühstück	909,00	955,00
Aufpreis Halbpension (mind. 2 Gang Menu)	272,00	272,00
Aufpreis Einzelzimmer	322,00	322,00
Zusatznacht im Doppelzimmer/Frühstück	79,00	79,00
Zusatznacht im Doppelzimmer/Frühstück in Hallstatt	89,00	89,00
Zusatznacht im Doppelzimmer/Frühstück in St. Gilgen	90,00	90,00
Zusatznacht Aufpreis Halbpension	29,00	29,00
Zusatznacht Aufpreis Einzelzimmer (außer Hallstatt)	25,00	25,00
Zusatznacht in Bad Ischl	auf Anfrage	auf Anfrage
Anreise	Täglich	Täglich

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Kinderermäßigungen im Zimmer der Eltern (2 Vollzahler, maximal 2 Kinder):

0 - 5 Jahre: 100%

6 - 14 Jahre: 30%

Information für Ankünfte mit dem PKW:

Der Parkplatz für den PKW ist nicht immer beim Standortquartier, sondern auf einem öffentlichen Parkplatz (Kosten vor Ort zu bezahlen).

Hunde sind willkommen - auf Anfrage. Aufzahlungen extra vor Ort. In Österreich gilt eine allgemeine Leinen- und Beißkorbflicht!

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Die UNESCO-Welterbeliste verzeichnet aktuell weltweit 1.154 Natur- und Kulturstätten aus 167 Staaten. Die ausgezeichneten Kultur- und Naturdenkmäler haben einen außergewöhnlichen universellen Wert, den es nachhaltig zu bewahren gilt. Österreich ist mit 10 Welterbestätten vertreten.



"A tree for your booking" - Kooperations-Projekt mit österreichischen Bundesforsten

Für jede bei uns gebuchte Rad- oder Wandertour in der Region wird ein Baum im Weißenbachtal - nahe Bad Ischl - gepflanzt. Wir möchten mit dieser Aktion Aufmerksamkeit für klimaschonendes Reisen erzeugen und Verantwortung für eine lebenswerte Welt übernehmen.

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 holte die Vielfalt aus historisch verwurzelter und zeitgenössischer Kunst und Kultur vor den Vorhang und hob sie auf eine internationale Ebene.



Schwierigkeitsgrad

Tagesetappen mit bis zu 900 Höhenmeter im Aufstieg - Ø
4-10 Stunden Gehzeit - mittel bis schwieriges Gelände: Wege
mit größeren Hindernisse.